

Die Lichter gehen an

*Schöner Dezember: Hofläden,
Wunschfilm, Biodiversitätswand*

INHALT

4

Mädels am Ball

Hansa bekommt weibliche Verstärkung



8

Biodiversität

Zoologische Sammlung wächst



10

Frisch vom Bauern

Hofläden rund um Rostock



13

Weihnachtlich

Kleinod Klosterhof



WIRO kompakt

Übernachten >> 5
Gewerbe >> 6

WIRO mittendrin

Kinder auf dem Bauhof >> 5
WEG-Verwaltung >> 7
Weihnachtsmann >> 12

WIRO anregend

Wunschfilm >> 14
Rätsel >> 15
Kunsthalle >> 16



FOTO: DOMUSIMAGES



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Ende November, aber eigentlich fühlt es sich an, als sei der Sommer gerade erst vorbei. An manchen Bäumen hängen immer noch grüne Blätter! Aber der Kalender lügt nicht: Die Adventszeit steht vor der Tür. Ich bin hoffnungsvoll, dass mit der Eröffnung vom Weihnachtsmarkt in wenigen Tagen die richtige Stimmung aufkommt. Auch die WIRO trägt dazu bei, dass Rostock weihnachtlich strahlt und knipst die Adventsbeleuchtung in der Langen Straße an.

Kurz vor dem Jahresende haben wir eine gute Nachricht für alle Rostocker: Der Umbau im Fünfgiebelhaus ist fast geschafft. Monatelang waren die Gewerberäume, Außenanlage inklusive, an der Ecke zur Breiten Straße eine Baustelle. In den nächsten Wochen verabschiedet

die WIRO das letzte Gewerk und übergibt die Räume an die Mieter. Sobald die letzten Details im Innenausbau abgearbeitet sind, wollen die Gastronomen eröffnen – im Angebot: Spezialitäten und Wein aus Italien, dazu Café und Desserts.

Auch der Einbau des sanierten Glockenspiels liegt in den letzten Zügen. Ein Wermutstropfen: Weil das nasskalte Wetter die letzten Feinjustierungen für die Spezialisten erschwert, sieht es so aus, als wenn das Carillon erst im neuen Jahr wieder erklingen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit,

Ihre Jeannette Joppich,
Projektleiterin



Impressum Herausgeber: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Leitung: Carsten Klehn (v.i.S.d.P.), Redaktion: Dörthe Hückel-Krause, Tel. 0381 4567-2323, redaktion@WIRO.de, Satz: WERK3 Werbeagentur, Titelfoto: DOMUSIMAGES, Druck: Print Media Group GmbH, Auflage: 40.500 Exemplare

Mädels am Ball



Evershagen, 18 Uhr. Sportplatz in der Maxim-Gorki-Straße. Es ist kalt an diesem Novemberabend. Finja muss sich trotzdem den Schweiß von der Stirn wischen, sie hat gerade 90 Minuten Fußballtraining hinter sich.

Die 12-Jährige spielt seit dem Sommer beim **F.C. Hansa Rostock**, in der neu gegründeten Mädchen- und Frauenabteilung. Zur Sichtung der Mädchen kamen mehr als 100 Spielerinnen. 21 schafften es ins Team. *»Es bedeutet mir sehr viel, für Hansa zu spielen«*, sagt Finja. Denn Fußball ist ihr Leben. Mit sechs Jahren hat sie angefangen, in Bützow, heute spielt sie in der Landesauwahl. Für Finja ist längst klar: *»Ich will später Profifußballerin werden. Mein Vorbild ist Lionel Messi.«* Ihre Mutter Catrin hat's vorgemacht, seit 30 Jahren spielt sie im Bützower Verein. Als Frauenfußball nicht viel mehr war als eine Randnotiz, war sie ihrer Zeit weit voraus.

Erst seit diesem Jahr kicken bei Hansa auch Spielerinnen. Der Rostocker Verein will eine starke Abteilung für Mädchen und Frauen aufbauen – unterstützt von der WIRO.

Frank Goesch koordiniert die weiblichen Teams. Mit Frauenfußball ist der Rostocker lange vertraut. Vor Hansa hat er sich bei

anderen Vereinen ehrenamtlich um die weiblichen Teams gekümmert. **Der Unterschied zwischen Jungs- und Mädchenfußball?** *»Jungs spielen körperbetonter, Mädchen mit Köpfchen, sie hinterfragen mehr. Spaß macht auf jeden Fall beides.«*

Für die 11- und 12-Jährigen heißt es bei Hansa: Training an drei Tagen in der Woche, dazu Punkt- und Testspiele an den Wochenenden, derzeit oft noch gegen Jungs. Aus Mangel an gegnerischen Mädchenteams. Gegen die Mädels von Herta und dem RB Leipzig haben sie auch schon gespielt – unentschieden.

Länderspiel in Rostock

Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft kommt ins Ostseestadion. Nach 17 Jahren ist Rostock wieder Austragungsort für ein Länderspiel. Das Team von Interims-Bundestrainer **Horst Hrubesch** trifft am **1. Dezember ab 20:30 Uhr** auf Dänemark.

Karten gibt's nicht über den Hansa-Shop, sondern ausschließlich über den Deutschen Fußball Bund (DFB).



Finja Krehl ist ein echtes Fußballmädchen.

FOTO: DOMUSIMAGES

Handwerker von morgen

Matthias Ziller steht am großen Tor. Der Leiter vom Bauhof in Evershagen empfängt heute besonderen Besuch: 29 Jungen und Mädchen von der Kita »Haus Sonnenschein« aus der Südstadt. Sie wollen den WIRO-Handwerkern bei der Arbeit zuschauen. Als die Anfrage von der Kita kam, hat Matthias Ziller nicht lange überlegt. *»Wir wollen zeigen, dass Handwerker ein toller Beruf ist – und vielleicht können wir heute einen Samen für den späteren Berufswunsch setzen«*, erklärt er. Die Knirpse kommen in neongelben Warnwesten und in Zweierreihen auf den Bauhof. Als erstes fragt der Chef von 100 WIRO-Handwerkern, welche Berufe seine Kollegen wohl haben. *»Elektrohandwerker«*, ruft Hannah – und hat fast recht. **Elektriker, Tischler, Maler und Klempner** arbeiten auf dem Bauhof. Jedes Gewerk hat etwas vorbereitet. Die Jungen und Mädchen erleben einen Lastenaufzug in Aktion, dürfen auf dem Fahrersitz vom Gabelstapler sitzen und auf die Hupe drücken. Und sie dürfen auch selber handwerkern:



Erst gibt's Handschuhe von **Ina Wenzlawski** und **Andreas Hocke**, danach dürfen die Lütten Tapete bemalen.



Matthias Ziller erklärt, was ein WIRO-Handwerker in seinem Dienstauto immer dabei hat. Eine Wasserwaage zum Beispiel.



Mit großen Augen und Ohren hören die Jungen und Mädchen zu, als Matthias Ziller ihnen den Bauhof erklärt.



www.WIRO.de/karriere

FOTOS: ISTOCK.COM, DOMUSIMAGES




Ankern im Heimathafen

Ein Kurzurlaub ohne Anreise: Dank einer Aktion von 21 Rostocker Hotels können Hansestädter demnächst zu Sonderkonditionen in heimischen Herbergen übernachten. Auch das WIROtel auf der Mittelmole ist dabei.

So funktioniert's: Jetzt bei der Tourismuszentrale buchen, mit kräftigem Rabatt gegenüber dem normalen Preis, und zwischen 8. Januar und 2. Februar übernachten. Das Angebot gilt für alle, die in Rostock und im Umland leben oder hier geboren sind.

[Infos unter www.rostock.de/ankern](http://www.rostock.de/ankern)






Für lange Leute

[gross_art_ich]
Warnowufer 59A
Mo bis Fr 11–17 Uhr,
Sa 10–14 Uhr



Anke Bahr (rechts) und Verkäuferin Astrid Kamrath im neuen Laden.

Wenn **Anke Bahr** vor ihren Kunden steht, muss sie nach oben gucken. Die Unternehmerin verkauft Mode für Frauen und Männer, die größer sind als der Durchschnitt. *»Einige sind sogar Mitglied im »Klub langer Menschen.«* In den Verein dürfen Frauen ab 1,80 und Männer, die größer sind als 1,90. Sie selbst misst übrigens nur 1,56 Meter, erzählt Anke Bahr lachend. Seit elf Jahren verkauft sie in ihrer Boutique an den Hafenterrassen Mode bis 8XL beziehungsweise bis Größe 60 für Damen. Vor wenigen Wochen hat sie gegenüber einen zweiten Laden von der WIRO angemietet. Diesmal für lange Größen. Eine Marktlücke, über die ihre Kunden schon lange klagen. Lange Menschen finden wenig von der Stange. Ärmel und Hosenbeine sind zu kurz, die Jacken nicht lang genug. Anke Bahr bezieht ihr Sortiment für Damen und Herren von großen Marken, die zusätzliche Kollektionen in *»Sondergrößen«* haben. Pullis lässt sie extra stricken. *»Mir ist neben den passenden Größen wichtig, dass alle Teile modisch und frisch sind!«*

FOTOS: DOMUSIMAGES, ADOBESTOCK.COM

Für Schönes

Und ist der November noch so grau: Wenn man durch die Tür von **Anja Derrath-Liese und Marie Liese** tritt, geht die Sonne auf. In den Auslagen ihres neuen Geschäfts *»Nordic Soul«* in der Langen Straße 2 liegt nur Schönes: Engel aus Holz, Wolldecken, Brettspiele, Kerzen, Wärmeflaschen, Kasperpuppen. Mit Liebe und Geduld hat das Mutter-Tochter-Duo ein erlesenes Sortiment aus handwerklichen Produkten zusammengestellt. Sie kooperieren mit Traditionsmanufakturen, beispielsweise aus dem Erzgebirge, aber auch mit modernen Start-ups. *»Uns ist wichtig, dass die Produzenten von hier kommen und nachhaltig arbeiten. Wir wollen genau wissen, wie die Produkte entstehen.«* Ihren Onlineshop betreiben die beiden schon länger: *»Wir merken, dass die Rostocker bewusster kaufen. Anstelle von Masse setzen sie auf ausgewählte, langlebige Produkte.«* Für jeden ist was dabei: von Spielzeug und Kinderbüchern über Deko und Design. Auch eine Erfindung von Anja Derrath-Liese ist im Angebot: der Holzbaukasten *»kleiner Hafenkaptän«*.

Nordic Soul | Lange Straße 2
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr
www.nordic-soul.com



Nicht nach Schema F



Das Team der WEG-Verwaltung.

Die WIRO verwaltet nicht nur eigene Wohnungen. Das 16-köpfige KundenCenter Haus- und Wohneigentum kümmert sich um mehr als 3.500 Wohnungen von Eigentümern – und ist damit der größte Verwalter von Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) in der Stadt. Unterwegs im Südring mit Verwalter Marten Symanzik.

Die Wohnungstür ist angelehnt. Marten Symanzik klopft, steckt den Kopf durch den Türrahmen. Frau Röhl winkt ihn hinein: »Kommen Sie ruhig auf meine Baustelle.« Die Seniorin steht in ihrem kleinen Flur, der ist mit Malerfließ ausgelegt, vor den Türen klebt Schutzfolie. Im Bad montieren zwei Männer ein Waschbecken an die Wand. Staub überall. Und kein Warmwasser. Aber Frau Röhl kann trotzdem schon wieder lachen. Das Schlimmste ist geschafft, ab morgen hat sie ihre Wohnung wieder für sich.

»Strangsanierung ist für die Bewohner wirklich heftig«, sagt Marten Symanzik. Alle wasserführenden Leitungen im Südring 71 bis 73 werden seit März erneuert, im April '24 soll die letzte Wohnung fertig sein. Baukosten: 3,2 Millionen Euro. Die Handwerker müssen die Wand – entweder in Bad oder Küche – aufschneiden, den Schacht entkernen, neue Leitungen legen. Im Anschluss: neue Wand, neue Farbe, neue Fliesen. Drei Wochen werkeln die Baufirmen in jeder Wohnung, die Mieter haben in der Zeit kein warmes Wasser.

Marten Symanzik ist 24 Jahre alt und WEG-Verwalter, seitdem er vor drei Jahren bei der WIRO seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen hat. Der Südring ist mit 200 Wohnungen die größte Eigentümergeinschaft des KundenCenters. »Das ist meine erste Strangsanierung. Eine Herausforderung, bei der ich jeden Tag etwas dazulerne!« Eigentlich gilt das für alles, was er in seinem Job tut. Wer gern



FOTOS: DOMUSIMAGES

Jeden Donnerstag ist Marten Symanzik (rechts) zur Baubesprechung mit Bauleiter René Schünemann vom Ingenieurbüro Wollboldt im Südring. Ihr »Büro« haben sie im Keller eingerichtet.

nach Schema F arbeitet und feste Abläufe bevorzugt, der ist in der Eigentumsverwaltung verkehrt. »Wir müssen als Dienstleister sehr flexibel sein, sind von A bis Z komplett verantwortlich.« Für seine Eigentümergeinschaften rechnet er die Betriebskosten ab, plant Budgets, holt Angebote ein und bereitet Baumaßnahmen vor, organisiert die jährliche Eigentümersammlung und arbeitet eng mit dem Beirat zusammen. Er hat auf der einen Seite die Werthaltigkeit der Immobilie im Blick, auf der anderen die Kosten. Und: »In der WEG-Rechtsprechung ändert sich ständig etwas, dazu kommen Themen wie die Veränderung der Abrechnungsvorschriften oder das neue Gebäudeenergiegesetz. Wir müssen immer am Ball bleiben, um das Eigentum unserer Kunden rechtssicher zu betreuen.«



**KundenCenter für
Haus- und Wohneigentum**

Lange Straße 38 . Tel. 0381 4567-3710
hausundwohneigentum@WIRO.de

Tiere von hier

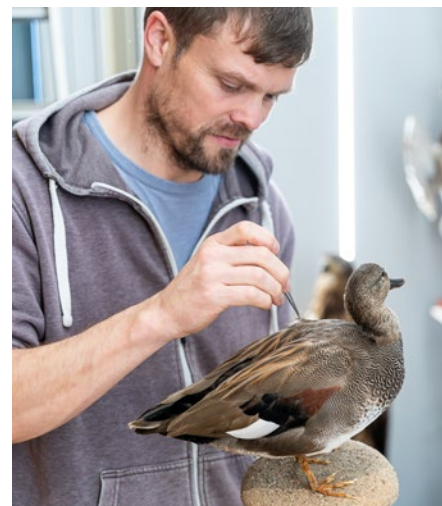
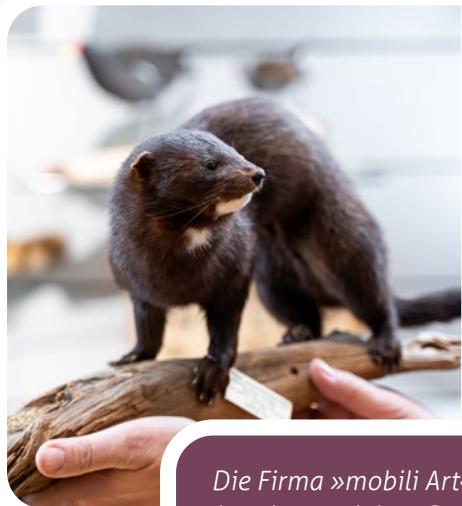


Axolotl, Nashorn, Schildkröte – die kennt fast jedes Kind. Beim Feldhamster oder beim Hermelin sieht die Sache anders aus. »Viele Menschen kennen die exotische Tierwelt besser als die heimische«, konstatiert Biologin Antje Hlawa. Das Team der Zoologischen Sammlung der Uni Rostock will das ändern und hat eine Biodiversitätswand zusammengestellt. Die WIRO hat den Bau finanziert.

Der Feldhamster ist unfassbar niedlich – und in freier Wildbahn leider nicht mehr zu erspähen. Auch Mufflons sind längst eine Seltenheit. Genau wie Fasan und Hermelin. Seit ein paar Tagen können Rostocker diese und andere Tierarten in aller Ruhe in der Zoologischen Sammlung am Uni-Platz betrachten. In der neuen 5 mal 5 Meter großen Biodiversitätswand ist die Mecklenburger Tierwelt versammelt: der erste Wolf, der in MV gesichtet – und geschossen – wurde. Ein schillernder Grünspecht, Feldspitzmaus, Mauswiesel, Hecht, Rehkitz, Fuchs und viele mehr. Alle professionell präpariert. Rund 100 Arten hocken, stehen und sitzen neuerdings an der Stirnwand des ehemaligen Hörsaals. »Das ist aber nur ein kleiner Ausschnitt«, erklärt Zoologe **Dr. Sören Möller**. Immerhin sind in Deutschland rund 48.000 Tierarten beschrieben.

Was die Besucher hier auf einen Streich sehen, könnten sie in der freien Natur auch mit sehr viel Geduld nie zu Gesicht bekommen. Die meisten Tierarten leben versteckt und sind gut getarnt. Der zweite Grund: Die Biodiversitätswand zeigt die Vielfalt des Lebens im MV – wie es mal war. Einige Arten, wie der Feldhamster, sind ausgestorben, andere kurz davor. Die Folgen sind dramatisch, erklärt Antje Hlawa. Denn Biodiversität ist mehr als eine Sammlung bunter Arten. »Es ist wie ein Netz, alles ist miteinander verwoben. Wenn Teile fehlen, kommt das ganze Netz in Schwierigkeiten.« Ein Beispiel: die gefährdeten Wildbienen. Wenn die Pflanzenbestäuber eines Tages fehlen, gerät die Biodiversität in eine Krise, soviel ist klar. Intensive Landwirtschaft,





Die Firma »mobili Art« aus Klein Schwaß hat das modulare Stecksystem geschreinernt. Waagerechte Rillen bieten Stephan Scholz unzählige Befestigungsmöglichkeiten für Podeste, Glasplatten oder Äste, auf denen die Tiere ausgestellt werden.

Schnäbel und Krallen gerichtet. Jedes Glasauge hat er mit Wattestäbchen gereinigt.

Die WIRO hat die Anschaffung und Herrichtung der Tiere, wie auch den Bau der beleuchteten Biodiversitätswand finanziert. Das Budget der universitären Sammlung gibt solche Ausgaben nicht her. Sören Möller: »Uns bedeutet die Unterstützung sehr viel, auch aus sammlerischer Sicht. Wir konnten etliche Lücken bei den heimischen Arten schließen.«

Dünger, Monokulturen in den Forsten, fortschreitende Urbanisierung, das Abholzen alter Bäume – um nur ein paar Gründe zu nennen, die Tiere bedrohen.

»Die Biodiversitätswand stellt eine sehr gute Ergänzung zur aktuellen Biodiversitätsforschung der Zoologie der Universität dar«, sagt Professor Stefan Richter, Lehrstuhlinhaber für Zoologie. Die meisten Exponate stammen von einem Sammler aus Vorpommern, er hat sie der Zoologischen Sammlung in Rostock Anfang 2022 überlassen. Die Präparate waren in die Jahre gekommen, Teile hatten sich gelöst, Staub das Gefieder verklebt, Motten das Fell angenagt. **Stephan Scholz**, in der Zoologischen Sammlung zuständig für Pflege und Präparation, hat ihnen in unzähligen Stunden wieder Leben eingehaucht. Zuerst wurden sie in Quarantäne mehrmals mit Kohlendioxid behandelt, um Schädlinge zu ersticken. Mit einer Druckluftpistole hat der Biologe Dreck, Staub und lose Teile herausgeblasen, dann lose Federn wieder eingesetzt,

Für die Ewigkeit

Rund 5.000 Vogel- und Säugetierpräparate beherbergt die Zoologische Sammlung der Rostocker Universität, die im Jahr 1775 begründet wurde. Dazu kommen Tausende Insekten, Krebstiere, Spinnen, Schnecken und Muscheln im Schau-magazin im zweiten Stock. Die letzte Elefantenkuh vom Rostocker Zoo ist zu sehen, Eisbär Churchill und natürlich der berühmte Pfeilstorch. Die Rostocker haben's gut, denn an anderen Universitäten sind die zoologischen Schätze nicht immer zugänglich. Rund 20.000 Besucher laufen im Jahr durch die Räume des ehrwürdigen Instituts.

Haben die Biodiversitätswand am 17. November offiziell eingeweiht: Prof. Stefan Richter, Prorektor Prof. Karsten Wolf und Ralf Zimlich, Vorsitzender Geschäftsführer der WIRO.

Zoologische Sammlung am Universitätsplatz 2
Mo bis Fr | 10 bis 16 Uhr | Eintritt frei

Führungen für Gruppen nach Anmeldung:
0381 498 6281 | antje.hlawa@uni-rostock.de



FOTOS: DOMUSIMAGES - ADOBESTOCK.COM



Frisch vom Bauern

Es muht aus dem Stall und neben dem Parkplatz hoppeln Hasen. Willkommen auf dem Hof von Milchbauer Harry Weijs in Groß Stove. Ein Ausflug vor die Tore der Stadt lohnt sich nicht nur wegen der gesunden Landluft. Im Hofladen gibt's regionale und saisonale Lebensmittel und Produkte.

Ein Glas Milch vom Bauern, just gemolken, mit Rahm und noch warm – für viele eine schöne Kindheitserinnerung. »Wir wurden oft danach gefragt«, erzählt Tina Weijs. Ihrem Mann Harry gehört der Milchviehbetrieb mit 250 Milchkühen in Groß Stove. Mehrere Tausend Liter am Tag verkauft er zur Weiterverarbeitung. Seit 2017 vertreibt das Ehepaar einen Teil der Milch über die hofeigene Milchtankstelle. Am Automaten können Kunden frische, gekühlte Rohmilch mit 4,25 Prozent Fett rund um die Uhr zapfen. Später kam die Regio-Box dazu, erst nur mit frischen Landeiern, längst mit allerlei regionalen Produkten.

Der Lebensmittel-Automat kam so gut an, dass Tina Weijs Mut fasste, einen ganzen Laden zu eröffnen. Seit Sommer 2018 verkauft sie Fleisch und Wurst von den hofeigenen Holstein-Friesian-Kühen: Burger-Patties, Rouladen, Beinscheibe, Salami, Hack. Auf dem Holztisch steht ein großer Korb mit Eiern, frisch aus dem Nest. Auch Eis – Erdbeer, salziges Karamell und Schoko – aus der Hof-Milch ist im Angebot. In dem urigen Geschäft gibt's nicht nur, was der Familienhof hergibt. »Wir kooperieren mit Bauern aus der Region.« Die liefern Honig, Joghurt, Marmelade, Tee, Bio-Ketchup aus Pflaumen, Obst-säfte oder Pasta nach Groß Stove. Von der Landbäckerei Kröger in Gresenhorst kommen Brote wie Dinkel-Roggen-Kruste und Gresenhorster Kaviar. Biofrisch Nordost steuert Bio-Obst und Gemüse bei. Eine mobile Käserei kommt regelmäßig auf den Hof, holt Milch und bringt einen Monat später frischen Schnittkäse mit Klee, Kümmel oder Knobi.

Immer mehr Menschen wollen wissen, woher das Fleisch kommt, das auf ihrem Teller landet, erklärt Tina Weijs. »Bei uns können sie sich davon überzeugen, dass die Tiere ein gutes Leben hatten.« Viele verbinden den Einkauf mit einem Besuch auf dem Bauernhof. »Wir haben Hasen und Kälbchen, Hühner und Enten, eine Katze. Auch Stallführungen bieten wir an.« Jeden Sommer richten die Landwirte ein großes Hoffest aus. In wenigen Tagen, am 2. Dezember, laden sie zwischen 14 und 18 Uhr zum traditionellen Adventsmarkt ein. Dann startet auch der Weihnachtsbaumverkauf.

Harrys Hofladen . Groß Stove . Landgut 7a
www.harrys-hofladen.de . Do 14 – 18 Uhr, Fr 13 – 18 Uhr,
 Sa 10 – 14 Uhr . Regio-Box rund um die Uhr geöffnet



Heiligendamm



Bad Doberan



Lambrechtshagen



Stäbelow

David's Biohof in Stäbelow

Auf seinem Biohof baut David Reinartz unter anderem Getreide, Zuckerrüben, Süßkartoffeln und Mais an. Im Automaten verkauft er Zwiebeln, gelbe und rote Kartoffeln, Honig, Eier und Eis. Im neuen Jahr kommen zusätzlich Sonnenblumen- und Hanföl aus eigener Produktion in den Hofverkauf.

Kastanienstraße 24 . 18198 Stäbelow
 Verkauf rund um die Uhr



Hof Postma in Lambrechtshagen

Familie Postma in Lambrechtshagen führt einen Milchviehbetrieb mit Kühen, Jungrindern und Kälbern. Wenn Rinder geschlachtet werden, laden die Landwirte zum Hofverkauf. Es gibt Steak, Braten, Rippchen, Wurst. Termine werden auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Im »Eierhäuschen« gibt's frische Eier, auch Nudeln und Eierlikör, hergestellt aus den Hof-Eiern, sind dort rund um die Uhr zu kaufen. Ein Hofladen ist im Bau, soll im nächsten Jahr eröffnet werden.

Allershäger Straße 7a . Lambrechtshagen
Verkauf rund um die Uhr
www.facebook.com/HofPostmaLambrechtshagen
www.instagram.com/hof_postma

Gut Vorder Bollhagen: Hofladen

Im Hofladen zwischen Doberan und Heiligendamm wird verkauft, was auf dem Öko-Bauernhof gedeiht: Auf den Feldern wachsen Getreide und Kartoffeln, auf den Weiden leben Kühe, Schafe, Ziegen, Gänse, Enten und Hühner. Neben Eiern, Fleisch und Wurst aus eigener Produktion sind auch Bioprodukte anderer Erzeuger im Angebot: Getränke, Obst und Gemüse, Öle, Weine – kurz: das Bio-Vollsortiment.

Hauptstraße 1 Vorder Bollhagen . www.gut-vorder-bollhagen.de . Mo bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr



Hof Wend-Erdel in Lieblingshof

Bei den Wend-Erdels in Lieblingshof gibt's frische Eier aus dem mobilen Hühnerstall, Nudeln und Honig rund um die Uhr. Vor ein paar Monaten hat die Familie expandiert und einen Eier-Automaten neben der Don-Bosco-Grundschule in der Rostocker Südstadt platziert. Alle vier bis sechs Wochen können sich die Kunden direkt auf dem Hof mit frischem Rindfleisch oder Salami eindecken. Die Termine stehen auf der Webseite, der nächste: 16. Dezember.

Dorfstraße 14 . 18196 in Lieblingshof + Mendelejewstraße 19a in Rostock . www.hof-wend-erdel.de

münde



Südstadt



Brodersdorf



Papendorf



Dummerstorf



Agrarbetrieb Groß Grenz: Milchtankstelle + Regiobox

An der Milchtankstelle läuft's wie an jeder anderen Tanke: Geld einwerfen, Flasche unter den Zapfhahn stellen und die Rohmilch laufen lassen. Die Milch, für einen Euro pro Liter, kommt frisch vom Groß Grenzer Hof. Genau wie der Milchautomat ist auch die Regio-Box rund um die Uhr geöffnet. Der gekühlte Frischwarenautomat hat Eier, Honig, Pasta und Pesto, Wildprodukte und Fischkonserven »im Regal«.

Dorfstraße 1a in Benitz . rund um die Uhr geöffnet

Rohmilch:
ist weder pasteurisiert noch homogenisiert oder ultrahoherhitzt. Sie kommt so in den Automaten, wie sie gemolken wird, ganz unbehandelt. Liebhaber sagen, Rohmilch schmeckt anders als jede verarbeitete Milch – das liegt an dem natürlichen Fettgehalt. Wermutstropfen: Sie ist nicht so lange haltbar wie Supermarktmilch und sollte innerhalb von drei Tagen getrunken werden. Es wird empfohlen, die Rohmilch vor dem Verzehr kurz auf 70 Grad zu erhitzen.

Ohne Schimpfe

Falk Petersen hat die Weihnachtsmann-Kluft so oft angelegt, dass er es nicht mehr zählen kann. Seit 40 Jahren verkörpert er den Rostocker Weihnachtsmann. Dass die Jungen und Mädchen seine Echtheit nie bezweifelt haben, liegt nicht nur an der Kutte, dem Rauschebart und den roten Wangen. Der gebürtige Sachse geht in seiner Rolle auf, er ist Weihnachtsmann mit Haut und Haaren.

»Wahrscheinlich, weil ich selber ohne Weihnachtsmann aufgewachsen bin.«

Eine Rute hat er nie dabei und Schimpfe gibt's bei ihm nicht – darum vertrauen ihm die Kinder und fürchten ihn nicht. »Viele haben mir ihr Herz ausgeschüttet.« Manchmal hat er herzerreißende Geschichten gehört, oft lustige. Tausende Wünsche wurden ihm ins Ohr geflüstert. Die haben sich im Laufe seiner 40 Dienstjahre verändert. »Früher waren es Puppen, Bausteine oder Autos. Heute sind es



Weihnachtsmannsprechstunde auf dem Neuen Markt:

Di, Mi + Do um 15:30 Uhr, Sa + So 16 Uhr

www.rostocker-weihnachtsmarkt.de

Playstation und Smartphone.« Zeiten ändern sich, sagt der 70-Jährige. »Aber ich wünsche mir, dass Eltern wieder mehr mit ihren Kindern reden und sie weniger vor die Technik setzen.« Viel besser: Märchen vorlesen, gerade in der gemütlichen Adventszeit.

Der Rostocker Weihnachtsmann war von Anfang an ein Familienprojekt. Ein Jahr nach Falk Petersens erster Weihnachtsmann-Sprechstunde kam Gattin Karin als Frau Holle, dann als Märchentante an seine Seite. »Sie ist die Vernünftige und ermahnt den Weihnachtsmann, wenn er schmatzt oder anderen Blödsinn macht.« Jedes Jahr hat sich Karin Petersen eine Geschichte für die Märchenwaldbühne ausgedacht. Neuerdings schreibt Sohn Kai Petersen die Stücke. Der gehört zum Weihnachtsmanngefolge, seit er acht ist, erst als Zwerg Eins, später als Räuber Immerklug und Techniker. Die jüngste Verstärkung: Enkel Karl ist auch schon mit von der Partie.

Die WIRO bringt den Weihnachtsmann in die warme Stube und veröffentlicht zu jedem Advent eine neue Folge »Zuhause mit dem Rostocker Weihnachtsmann«:

www.WIRO.de/Weihnachten



Nach einem Jahr Pause wird die Lange Straße in diesem Dezember wieder festlich funkeln. Die WIRO hat 36 Schmuckbögen an den Laternen anbauen lassen – **am 27. November** wird das Licht angeknipst. Die Hausdurchgänge haben die Handwerker des Wohnungsunternehmens mit Lichterketten bestückt. Nicht zu vergessen: Die Fassade vom WIRO-Bürohaus wird ebenfalls illuminiert. Die Lichtvorhänge leuchten, genau wie alle anderen Leuchtelemente in der Langen Straße, ausschließlich mit LEDs.



KONTRASTPROGRAMM

auf dem Klosterhof

In wenigen Tagen ist wieder Halli Galli in der City: Dann blinkt und piept's aus jeder Ecke, Musik dudelt, Menschen überall. Da übersieht man leicht, dass es gleich neben dem ganzen Trubel den Klosterhof gibt. Der bietet das Kontrastprogramm: Ruhe und Besinnlichkeit, kleine Läden für besondere Dinge, Kunst und Kultur in uralten Gemäuern.

Klostergoldschmiede

Das Herz von **Dorin Kipke-Rehpenning** schlägt für Opale und andere Edelsteine. Die Goldschmiedemeisterin verarbeitet sie in Ringen und Anhängern, ihre Kunden können in der offenen Werkstatt dabei zuschauen. Auch aus Bernsteinen, Strandglas oder altem Familienschmuck fertigt sie Unikate.

Klosterhof 2 | Mo bis Do 10 – 17 Uhr, Fr 10 – 14 Uhr | www.klostergoldschmiede.de | Telefon 0381 1210943

Café Kloster

Die freundlichen Café-Mitarbeiter von den Rostocker DRK-Werkstätten servieren frischen Apfelkuchen oder selbstgemachtes Würzfleisch. Die Gäste sitzen auf weichen Samtsofas zwischen dunkelrot gestrichenen Wänden – gemütlicher ist es nicht mal in Omas Wohnzimmer.

Klosterhof 6 | Mo-Sa 11 – 19 Uhr | während des Weihnachtsmarktes auch am Sonntag 12 – 17 Uhr | www.cafe-kloster.de

Klosterfaktoreien

Einen besseren Standort hätte **Ute Seidler** nicht finden können. Neben dem alten Rostocker Kloster verkauft sie Selbstproduziertes, lässt sich dabei von alten Klosterrezepturen inspirieren. Was die Natur hergibt, verarbeitet sie zu Öl, Essig und Senf, Chutneys und Marmeladen, Kräutermischungen und Tees. Ihr Geheimtipp: Schwarzessig aus Apfelessig, Backpflaumen, Äpfeln und Karamell.

Klosterhof 1 | Mo bis Fr 11 – 16 Uhr | www.klosterfaktoreien.net

Goldwerk Galerie

Im Weihnachtsmonat legt Galerist **Mathias Goldberg** eine ordentliche Schippe drauf. »Lieber zu viel als zu wenig« heißt seine neue Ausstellung und der Name ist Programm: Mehr als 50 Künstler aus Nah und Fern steuern ihre Werke bei: Glaskunst, Schmuck, Objekte, Malerei und Grafik. Sogar Porzellanschmuck für den Weihnachtsbaum aus dem 3-D-Drucker gibt's in der dreistöckigen Galerie.

Mi bis Sa 11 – 18 Uhr | Klosterhof 5 | www.goldwerk-galerie.de



Nachbarinnen im Klosterhof: Dorin Kipke-Rehpenning (links) und Ute Seidler.

Kulturhistorisches Museum

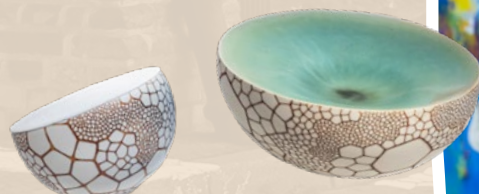
Hinter den dicken Klostermauern können die Besucher auf Zeitreise gehen. Aus Rostocks Vergangenheit sind unter anderem altes Spielzeug, Münzen, Kunsthandwerk, Klosterschätze und Alltagsgegenstände zu sehen. Neben den Dauerausstellungen widmet sich das Museum bis Ende Februar der Kröpeliner Straße und ihrer wechselvollen Geschichte. Das Besondere: Viele Rostocker haben persönliche Erinnerungsstücke beige-steuert.

Klosterhof 7 | Di bis So 10 – 18 Uhr | www.kulturhistorisches-museum-rostock.de

Kempowski-Archiv

Kleinod für Literaturfreunde: Im Kempowski-Archiv dreht sich alles um Rostocks berühmtesten Schriftstellersohn. Zahlreiche Originale aus **Walter Kempowskis** Besitz sind ausgestellt. Auch ein Teil seines Werkarchivs wird in dem denkmalgeschützten Klosterhaus aufbewahrt.

Klosterhof 3 | Di bis So 14 – 17 Uhr | www.kempowski-archiv-rostock.de



Die Galerie von Mathias Goldberg ist immer einen Besuch wert.



Termin: Victoria Kern, erfolgreiches Helene-Fischer-Double aus Rostock, hat sich für den 9. Dezember angekündigt, ab 17 Uhr singt sie Weihnachtslieder.





Umsonst ins Familienkino

Der Familienwunschfilm steht fest: Die WIRO-Mieter haben »Die unlangweiligste Schule der Welt« gewählt. »Film ab!« heißt es am 9. Dezember um 14 Uhr im Lichtspieltheater Wundervoll.

Maxe ist Schüler an der wohl langweiligsten Schule der Welt. Verbote über Verbote. Als Schuldirektor Schnittlich die Macht über weitere Schulen an sich reißen will, kommt ihm der freche Maxe in die Quere. Also schickt er die ganze Klasse auf einen Ausflug in die Pampa. Die Klassenfahrt wird überraschenderweise ein großes Abenteuer, dank des geheimnisvollen Inspektors Raspustin Rumpus von der Behörde für Langeweilebekämpfung. Gemeinsam versuchen sie, den wahnwitzigen Plan ihres Schulleiters zu verhindern.

FOTO: TOBIS

Wir verlosen 40 x 4 Tickets (davon mindestens zwei für Kinder) für die Kinovorstellung. An der Verlosung können Sie nur online unter www.WIRO.de/liwu teilnehmen.



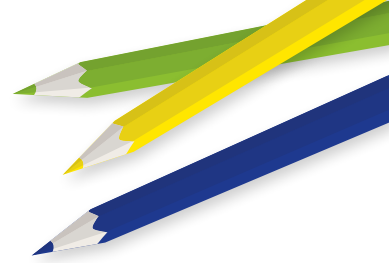
Teilnahmebedingungen

Die Gewinner werden unter allen verlost, die online unter www.WIRO.de/liwu am Gewinnspiel teilgenommen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und für den Wunschfilm-Abend auf eine Gästeliste eingetragen. Die Teilnahmemöglichkeit am Gewinnspiel endet am 30.11.2022 um 24 Uhr. Voraussetzung zur Teilnahme sind vollständig und korrekt ausgefüllte Formularfelder. Der Fairness halber: Die Teilnahme ist nur einmal möglich. Dopplungen werden erkannt und aussortiert. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der WIRO und des Lichtspieltheater Wundervoll (liwu). Die Daten der Gewinnspielteilnehmer werden ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel erhoben und am Ende der Aktion gelöscht. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Gewinnspielveranstalter ist die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, E-Mail: marketing@WIRO.de. Die vollständigen Teilnahmebedingungen unter www.WIRO.de/liwu.

kurzspürbarer Einstich	Notenzeichen im Mittelalter	Raubtier-nahrung	Krawattenart	rechts-widrige Handlung	hölzerne Wandver-täfelung	alter Name von Myanmar	strafen, rächen	Raubkatze	amerik.-engl. Dichter † 1965	veraltet: Bauernhofange-stellter
aufgrund von	8				s. geben lassen und mit-nehmen					4
griech. Göttin des Todes-schicksals		2	in, an-gesagt (engl.)	Gründer der Sow-jetunion † 1924		5	Pflanzen-gattung Öl-bäume (Bot.)			
afrik. Sprache					ausge-grabener Mutter-boden		9			
bienen-fleißig				Atmungs-organ der Fische			gut, ange-nehm, gesund	6		
Ehrer-bietung, Achtung					1	Stech-hilfe (Med.)			7	

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

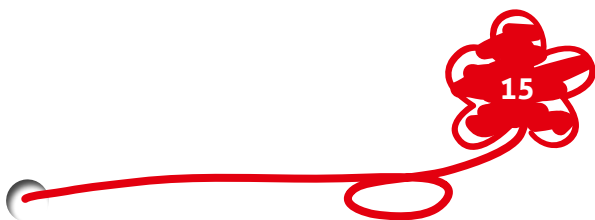
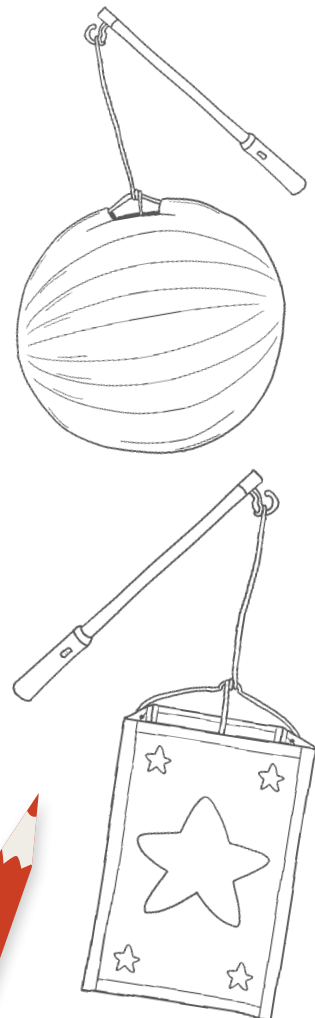
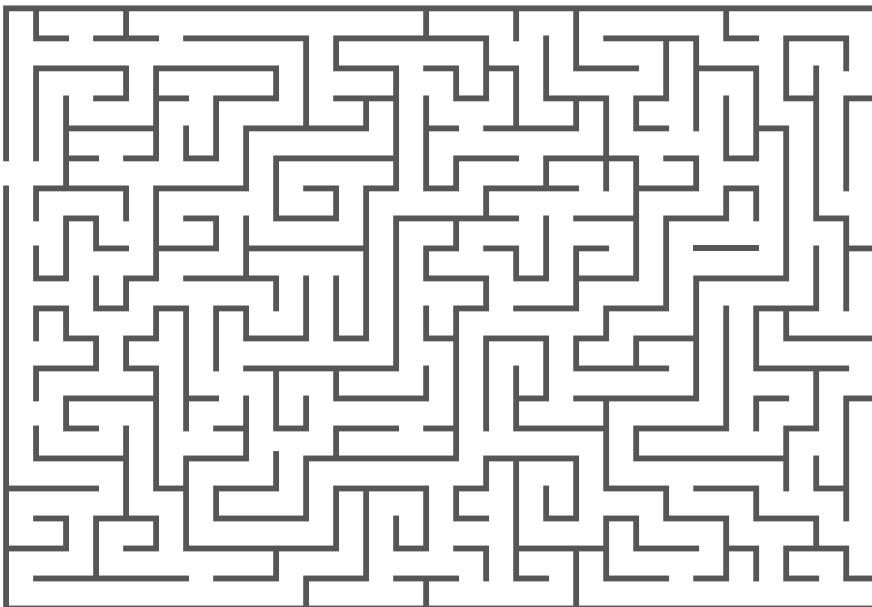


* * SPIELWIESE

Finde die fünf Fehler im rechten Bild



Findest du den Weg durchs Labyrinth?



Kunsthalle Rostock
Di bis So 11 – 18 Uhr
www.kunsthallerostock.de



BILD: KUNSTHALLE

Ostsee-Biennale ist zurück!

Ohne Ostsee-Biennale gäb's keine Kunsthalle. 1969 ist das Museum am Schwanenteich eingeweiht worden, um alle zwei Jahre die Schau von Künstlern aus dem Ostsee-Raum zu präsentieren. Nach einer langen Pause kehrt die Kunsthalle nun zu ihren Wurzeln zurück. Herz der aktuellen Ausstellung »Review Ostsee-Biennale« ist ein Rückblick auf 15 Biennalen mit 45 Werken. In einem zweiten Bereich sind zeitgenössische Positionen aus dem gesamten Ostsee-Raum zu sehen.

Die WIRO verlost 10 mal 2 Eintrittskarten.

Teilnahme nur online unter www.WIRO.de/biennale



WIRO-Notdienst

Sanitär, Gas, Heizung, Elektro:
0381 4567-4444
Schlüssel:
0381 4567-4620



2 € Rabatt

Mit diesem Coupon gibt's 2 Euro Rabatt auf den Eintrittspreis.

Besuchen Sie uns auch im Internet

www.WIRO.de/facebook
www.WIRO.de/youtube
www.WIRO.de/instagram

Teilnahmebedingungen
Die Gewinne werden unter allen verlost, die online unter www.WIRO.de/biennale am Gewinnspiel teilgenommen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Die Teilnahmeöglichkeit am Gewinnspiel endet am 10.12.2023 um 24 Uhr. Voraussetzung zur Teilnahme sind vollständig und korrekt ausgefüllte Formularfelder. Der Fairness halber: Die Teilnahme ist nur einmal möglich. Dopplungen werden erkannt und aussortiert. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der WIRO und der Kunsthalle. Die Daten der Gewinnspielteilnehmer werden ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel erhoben und am Ende der Aktion gelöscht. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Gewinnspielveranstalter ist die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, E-Mail: marketing@WIRO.de. Die vollständigen Teilnahmebedingungen unter www.WIRO.de/biennale.

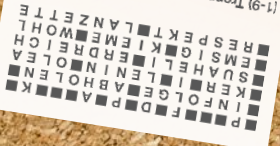


Singen mit dem Weihnachtsmann auf dem Reutershäger Markt am 3. Dezember um 16 Uhr

WIRO-Gewerbemietlerin Manuela Tannert feiert ihren 20. Betriebsgeburtstag mit einer Tombola. Die Friseurmeisterin verkauft in ihrer »Haarmanufaktur« in der Dornblühstraße 7a Lose für je einen Euro. Jedes gewinnt. Den Erlös spendet sie an die Kindernothilfe.

Rätselauf Lösung

(1-9) Trennwand



Online KundenCenter unter www.WIRO.de/online und als App.

Die KundenCenter erreichen Sie per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr.

KundenCenter Groß Klein (+Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde, Markgrafenheide, Diedrichshagen)
grossklein@WIRO.de
0381 4567-3110

KundenCenter Lütten Klein
luettenklein@WIRO.de
0381 4567-3210

KundenCenter Evershagen
evershagen@WIRO.de
0381 4567-3810

KundenCenter Reutershagen (+Hansaviertel, KTV)
reutershagen@WIRO.de
0381 4567-3310


KundenCenter Mitte (Stadtmitte, KTV, Südstadt, Biestow, Brinckmanshöhe)
mitte@WIRO.de
0381 4567-3510

KundenCenter Toitenwinkel (+Dierkow)
toitenwinkel@WIRO.de
0381 4567-3610

KundenCenter Haus- und Wohneigentum
hausundwohneigentum@WIRO.de
0381 4567-3710

WIRO-Vermietung
Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr vermietung@WIRO.de
0381 4567-4567

Sozialberatung und Fördermanagement
Unsere Experten erreichen Sie per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr. forderungsmanagement@WIRO.de
0381 4567-3410

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr  KW 1	1 Do		1 Fr		1 Mo	Ostermontag KW 14	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Di		2 Fr		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Mi		3 Sa		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	KW 23
4 Do		4 So		4 Mo	KW 10	4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Fr		5 Mo		5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi	
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di		6 Mi	KW 6	6 Sa		6 Mo		6 Do	KW 19
7 So		7 Mi		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 Mo		8 Do		8 Fr	Internat. Frauentag	8 Mo		8 Mi		8 Sa	
9 Di		9 Fr		9 Sa		9 Di		9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So	
10 Mi		10 Sa		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	KW 24
11 Do		11 So		11 Mo	KW 11	11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Fr		12 Mo	Rosenmontag	12 Di		12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi	
13 Sa		13 Di		13 Mi		13 Sa		13 Mo		13 Do	
14 So		14 Mi		14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	
15 Mo		15 Do		15 Fr		15 Mo		15 Mi		15 Sa	
16 Di		16 Fr		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	KW 25
18 Do		18 So		18 Mo	KW 12	18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Fr		19 Mo		19 Di		19 Fr		19 So	Pfingsten	19 Mi	
20 Sa		20 Di		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di		21 Fr	
22 Mo		22 Do		22 Fr		22 Mo		22 Mi		22 Sa	
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So	
24 Mi		24 Sa		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	KW 26
25 Do		25 So		25 Mo	KW 13	25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Fr		26 Mo		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 Sa		27 Di		27 Mi		27 Sa		27 Mo		27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr	
29 Mo		29 Do		29 Fr	Karfreitag	29 Mo		29 Mi		29 Sa	
30 Di				30 Sa		30 Di		30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Mi				31 So	Beginn der Sommerzeit 			31 Fr			

2024

Ferien

Wohnfühlen
in Rosback

